

Weihnachten 2023



*„Weiß sind Türme, Dächer, Zweige
und das Jahr geht auf die Neige,
und das schönste Fest ist da.“*

Liebe Mitglieder der Schloßberggemeinde,

mit einem Vers von Theodor Fontane grüßt die Vorstandschaft alle Mitglieder, Freunde und Gönner der Schloßberggemeinde recht herzlich. Mit diesem Weihnachtsbrief wollen wir mit unseren Mitgliedern Kontakt halten und über das fast abgelaufene Vereinsjahr berichten.

Das Vereinsjahr 2023 begann mit einer Vorstandssitzung Anfang Januar und ging weiter mit einem Gottesdienst in der Marienkirche zur traditionellen Herzog-Wilhelm-Kettenfeier am 27. Januar. Ein erster Höhepunkt im Vereinsjahr war die Jahreshauptversammlung am 29. Januar in der Schloßberggaststätte. Wie immer standen die Berichte der Vorstandschaft über das abgelaufene Vereinsjahr 2022 im Vordergrund, auch schafft die Jahreshauptversammlung den richtigen Rahmen, um verdiente Mitglieder zu ehren.

Bei der Jahreshauptversammlung wurde durch die Stadt Königsberg i.Bay.

Peter Thiergärtner für über **1000 freiwillige Arbeitsstunden** geehrt.

Herbert Spath leistete ebenfalls bis Ende 2022 über **1000 freiwillige Arbeitsstunden** zum Erhalt und Wiederaufbau unseres Schloßberges.

Die Schloßberggemeinde ehrte

Ursula Spath für über **100 freiwillige Arbeitsstunden** mit dem großen **Burgbild**.

Herzlichen Dank für Euren Einsatz.

Weiter ging es mit der **1. Mai-Wanderung**, an der sich ein gemütliches Beisammensein im Burggraben anschloß. Etliche Mitglieder und viele Fremde kamen im Laufe des Nachmittags zum Grill- und Getränkestand sowie zum Kaffee- und Kuchenverzehr.

Der traditionelle **Pfingstfrühschoppen** fand am 29. Mai statt und wurde, trotz einiger Unstimmigkeiten, für die der Pächter der Schloßberggaststätte im Vorfeld sorgte, sehr gut angenommen. Die **Rosen- und Gartenmesse** wurde am 3. Wochenende im Juni veranstaltet. Sehr viele Besucher waren gekommen, so dass wir bei den Getränken so gut wie ausverkauft waren. Der traditionelle **Jahresausflug** Anfang September führte die Teilnehmer mit dem Bus nach Markt Heidenfeld zur Stadtbesichtigung, nach Karlstadt zur Kaffeepause und nach Werneck in den Landschaftsgarten mit anschließender Abendeinkehr in Wülflingen in den Bergbiergarten. Es war, wie ich meine, wieder ein sehr schöner Ausflugstag.

Am 30. September starteten um 6.00 Uhr früh ca. 60 Teilnehmer auf dem Marktplatz Richtung Coburg zur **57. Coburgwanderung**. Die Truppe wurde in Altenstein noch um 12 Wanderer verstärkt. Sonja Schulz und Udo Grieser sorgten in Eicha in der Halle eines Wanderfreundes für die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen. Ernst Zieg spendierte zum wiederholten Male den verzehrten Kuchen und den Kaffee. Ab 18.15 Uhr trafen die Wanderer nach und nach auf dem Marktplatz in Coburg ein. Nach einem Gruppenfoto, leider nicht mit allen Teilnehmern, endete die Wanderung, dann vollständig, in der Gastwirtschaft „Münchner Hofbräu“. Begrüßt wurde die Wanderschar von einer kleinen Abordnung des Altherrenverbandes der Casimiriana und dem 1. Burgvogt Eddi Klug. Dieser bedankte sich bei dem Wanderführer Erich Schulz und allen Helfern, die zum Gelingen der Wanderung beigetragen haben, mit kleinen Geschenken. Edith Kuhn spendete 150 Euro für die Beleuchtung des Basteitürms. Gegen 21.00 Uhr startete die Heimfahrt nach Königsberg mit dem Bus.

Am Sonntagnachmittag, dem 03. Dezember fand eine kleine **Weihnachtsfeier** in der Sportheimgaststätte statt. Es wurden weihnachtliche Lieder gesungen, Walter Schneider trug gereimte Anekdoten aus dem Vereinsjahr vor und für die freiwilligen Helferinnen und Helfer gab es Geschenke. Weiter wurden Dias aus dem Fundus unseres Ehrenburgvogts Oskar Stubenrauch gezeigt.

Der **39. Königsberger Weihnachtsmarkt** auf dem weihnachtlich geschmückten Marktplatz bildete den Abschluss des Vereinsjahres. Die Schloßberggemeinde beteiligte sich wieder mit ihrem Verkaufsstand und bot viele selbstgebastelte Waren an.

Die Reinigungsgruppe, unsere „Besenweiber“, sorgte auch 2023 für Ordnung und Sauberkeit in den Türmen, dem Brunnen, den Wegen außerhalb des Burghofs und im Wallgraben.

Die Arbeitsgruppe begann ihre Arbeiten 2023 mit dem Zurückschneiden des Bewuchses und dem Fällen von zwei kranken Bäumen. Ende Februar wurden noch

einige Aufräumarbeiten durchgeführt, eine gefällte kranke Eiche auf der Freilichtbühne aufgesägt und das Astwerk entsorgt. Im März begannen die Arbeiten im, um und am Basteiturm. Zuerst schlossen wir im Zwischengeschoss mit Balken und Bohlen das Loch in das Erdgeschoss. Dann wurden noch ein paar Abbrucharbeite durchgeführt und mit dem Verfugen der letzten Sandsteine in der Innenwand des Zwischengeschosses weitergemacht. Auch wurden Schlitze für die Stromversorgung geklopft und Schalterdosen gebohrt und dann nach und nach die Stromversorgung im Basteiturm verlegt. Weiter ging es mit dem Aufmauern der Brüstung entlang der Treppe ins Zwischengeschoss sowie dem Verschließen des Treppenabgangs nach oben mit Holzdielenbrettern. Anfang April kamen die ersten Fachfirmen, um mit ihren Arbeiten zu beginnen. Zuerst wurde das bestehende Gerüst durch die Firma Reußenzehn und der Zimmerei Klöffel so weit erhöht, um die Sicherheitsvorschriften einzuhalten. In den nächsten Tagen konnte man zusehen, wie das sechseckige Dach nach und nach fertiggestellt wurde. Bevor das Dach komplett zugedeckt war, brachte die Baufirma Krauser aus Oberhohenried noch den 14 Meter hohen Kamin in den Basteiturm ein. Im Anschluß verputzte das Maler- und Verputzergeschäft Eller aus Rügheim den Kaminkopf. Das neue Dach mit Biberschwanzeindeckung wurde mit einer Kugelspitze aus Blech gekrönt. Die freiwilligen Helfer der Arbeitsgruppe kümmerten sich weiter um die Arbeiten, bei denen keine Fachfirmen notwendig waren. So wurde u.a. an der Stromverteilung durch eine Fachkraft aus der Arbeitsgruppe gearbeitet. Auch führte die Arbeitsgruppe Verfugungs- und Streicharbeiten durch. Weiter ging es Ende Mai mit der Firma Steinmetz aus Haßfurt, welche die Sandsteinbeläge im Obergeschoß und auf den Treppen ins Zwischengeschoss verlegte. Im Juni wurden der Treppenabgang und die äußere Innenwand des Zwischengeschosses sauber abgeklebt, von der Maler- und Verputzerfirma Eller fachmännisch verputzt und von der Arbeitsgruppe gestrichen. Mitte Juli wurden die insgesamt acht Fenster von der Schreinerei Hau aus Hofheim eingebaut. Danach konnten die Sandsteinfensterbänke von der Firma Steinmetz gesetzt werden. Die Firma Schmitt aus Jesserndorf baute Ende Juli die Eisengitter an den Fenstern und den Handlauf ins Zwischengeschoss ein. Im August und im Oktober wurden dann das Tor ins Obergeschoß und die Tür ins Zwischengeschoss durch die Schreinerei Hau eingebaut. Nach dem Einbau von Tür und Tor sowie den Fenstern wurde alles von der Arbeitsgruppe sauber verfugt. Im September grub die Arbeitsgruppe vom Abstellraum hinter der Garage bis zum Basteiturm mit einem Bagger einen Graben für ein Erdkabel zur Stromversorgung und eine Wasserleitung für die Bratwurstbude an Pfingsten, baute beides ein und verfüllte den Graben wieder. Zwischendurch wurden weitere Sandsteinfugen neu verfüllt. Ende Oktober wurde damit begonnen, die Gerüstebenen, welche nicht mehr benötigt werden, abzubauen und aufzuräumen. Am 28. Oktober wurde mit dem Aufräumen sämtlicher Werkzeuge, Maschinen, Arbeitsgeräte und übriges Material sowie dem Einlagern der Wasserfässer die Baustelle winterfest gemacht. Mit dem Zuschließen des neuen Tores im Basteiturm beschloß die Arbeitsgruppe die Arbeiten am Basteiturm für dieses Jahr.

Im Jahr 2023 leisteten die freiwilligen Helferinnen und Helfer insgesamt
ca. 1.150 Arbeitsstunden.

Die Schloßberggemeinde investierte zum Erhalt und Wiederaufbau des Schloßberges 2023 über **60.000,- Euro**. Das Geld stammt aus den Überschüssen aus den Festlichkeiten, Beiträgen und Spenden aus diesem und den letzten Jahren. An dieser Stelle mein besonderer Dank an die Helferinnen und Helfer für die freiwillige und entgeltlose Arbeitsleistung, an alle Vereinsmitglieder für die Mitgliedsbeiträge, an die Gönner und Förderer für Spenden und Zuwendungen.

Personalien:

Leider musste sich die Schloßberggemeinde 2023 von 7 langjährigen Mitgliedern für immer verabschieden. Diese waren:

Waltraud Moumene geb. Emig aus Stuttgart, **Waltraud Morgenroth** aus Schweinfurt, **Ullrich Mücke** und **Walter Bieber** aus Königsberg, **Klaus Schäfflein** aus Hofheim, **Gerhard Zehr** aus Bad Segeberg, **Ursula Meyerweissflog** aus Königsberg.

Folgende neue Mitglieder schlossen sich der Schloßberggemeinde an:

Nicole Plannerer, **Jan Frantzen**, **Stefan Häusinger**, **Andreas** und **Nadine Schloßbauer**, **Monika** und **Richard Volpatti** - alle aus Königsberg und **Volker Erich** aus Kolitzheim.

Jahreshauptversammlung 2024:

Die Jahreshauptversammlung ist für Sonntag, den **28. Januar 2024** um **14.30 Uhr** in der **Sportheimgaststätte** geplant.

Die **Herzog-Wilhelm-Kettenfeier** ist für Samstag, den **27. Januar 2024** um **19.00 Uhr** in der Marienkirche vorgesehen.

Beiträge:

Sollten Sie Ihren Jahresbeitrag noch nicht überwiesen haben bitten wir Sie, den Betrag auf unser Konto IBAN: **DE 89 79350101 0000 400564** bei der Sparkasse Schweinfurt-Haßberge, BIC: **BYLADEM1KSW**, einzuzahlen.

Bitte teilen Sie uns auch mit, wenn sich Ihre **Anschrift oder Bankverbindung geändert** haben sollte. Es ist sonst nicht mehr möglich, weiter **in Kontakt** zu bleiben. **Dafür im Voraus vielen Dank.**

Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern der Schloßberggemeinde ein fröhliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und für das Jahr 2024 viel Gesundheit, Glück, Lebensfreude und Zufriedenheit.

Schloßberggemeinde Königsberg in Franken



Eddi Klug
1. Burgvogt